

KH Kittsee: Akutgeriatrie und Remobilisation ab 3. Oktober im Vollbetrieb

- **Versorgung der älteren Generationen im Nordburgenland**
- **24 Betten und vier ambulante Plätze**
- **dreiwöchiges Programm für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause nach Operationen oder schweren Krankheiten oder Vorbereitung auf Rehab-Aufenthalt**
- **KRAGES investierte zwei Millionen Euro in neue AG/R**

KITTSEE/EISENSTADT, 30. SEPTEMBER 2022 – Nach knapp einem halben Jahr Bauzeit geht das neue Department für Akutgeriatrie und Remobilisation (AG/R) im Batthyány-Strattmann-Krankenhaus in Kittsee am 3. Oktober in den Vollbetrieb mit 24 stationären Betten und vier ambulanten Behandlungsplätzen. Seit 26. September läuft der Probebetrieb.

Die KRAGES-Klinik versorgt damit ab jetzt das Nordburgenland mit dieser Spitalsdienstleistung. Anfang September ist das KH Güssing mit der AG/R für das Südburgenland in den Teilbetrieb gegangen.

Heute, Freitag, wurde die neue Einrichtung im Rahmen eines Festaktes mit Landesrätin Daniela Winkler in Vertretung von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil ihrer Bestimmung übergeben.

AG/R: Multiprofessionell unterstützt zurück ins selbstbestimmte Leben

Eine AG/R unterstützt den Wunsch der meisten älteren Menschen, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können. Dieses neue Department gehört zur Abteilung für Innere Medizin und richtet sich speziell an Menschen im fortgeschrittenen Alter ab rund 65 Jahren, die nach einer längeren Erkrankung oder nach einer Operation durch multiprofessionelle Unterstützung wieder ins gewohnte Umfeld nach Hause zurückkehren wollen. Möglich ist auch, dass die AG/R Patientinnen und Patienten auf einen Rehab-Aufenthalt vorbereitet. Das Wiederherstellen einer selbstständigen Lebensführung und das Vermeiden weiterer Funktionsverluste stehen im Vordergrund.

Es gibt zwei Varianten einer AG/R-Behandlung:

- Entweder stationär aufgenommen, mit einem dreiwöchigen Programm mit vielen unterschiedlichen Modulen, oder
- ambulant mit einem spezifisch an den Bedarf angepasstem Programm, wobei die Patientin oder der Patient täglich nach Hause zurückkehren.

Die Leistungen im Zusammenhang mit der AG/R sind:

- Diagnostik und Behandlung von Akuterkrankungen (in der Fachabteilung)
- Geriatrische Untersuchungen zur Feststellung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit mittels diverser Assessments
- Aktivierende Pflege („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- Einbeziehen von Bezugspersonen oder sozialen Diensten bei Bedarf

In Kittsee verantwortet Oberärztin Dr. Viktoria Just, LL.M., den medizinischen Bereich der AG/R. DGKP Roswitha Unger leitet das AG/R-Pflegeteam und Günther Haberler den Bereich Therapie (Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Diätologie). AG/R-Projektverantwortliche war Pflegedirektorin DGKP Bettina Ziniel, MSc.

Zuweisung in die AG/R

Die Patientinnen und Patienten können entweder durch andere Gesundheitseinrichtungen (z.B. Spitäler) sowie von Vertrauens- bzw. Hausärztinnen und -ärzten in eine AG/R zugewiesen werden – auf Wunsch oder auf Anraten.

Dazu muss ein Formular ausgefüllt werden, das auf www.krages.at zum Download bereit steht. Es kann ausgedruckt, ausgefüllt und per Post durch die Ordination oder die Gesundheitseinrichtung an das Krankenhaus Kittsee (oder auch Güssing) geschickt werden. Ein gesicherter Upload des ausgefüllten Formulars ist auf www.krages.at ebenfalls möglich.

Investitionen: Neu- und Umbauten in Kittsee

In Kittsee wurde zwischen April und September 2022 ein neues Therapie-Gebäude für die AG/R errichtet – mit 600 Quadratmetern Fläche, ebenerdig für die Patientinnen und Patienten barrierefrei zu erreichen. Im neuen Gebäude befinden sich:

- Therapie- und Untersuchungsräume
- ein Turnsaal mit Kardiogeräten
- ein Aufenthaltsraum für ambulante Patientinnen und Patienten
- ein Speisesaal, der auch Begegnungszone ist
- diverse Nebenräume

Im Bereich des Altbaus wurde die Bettenstation renoviert, die Patientenzimmer neugestaltet, die Stützpunkte umgebaut, eine Therapieleitstelle eingerichtet, sowie die Grünflächen und Außenanlagen neu angelegt.

Die KRAGES hat für die AG/R-Neu- und Umbauten zwei Millionen Euro investiert.